

# Mehr Einkommen für Bauernfamilien in der Grand'Anse

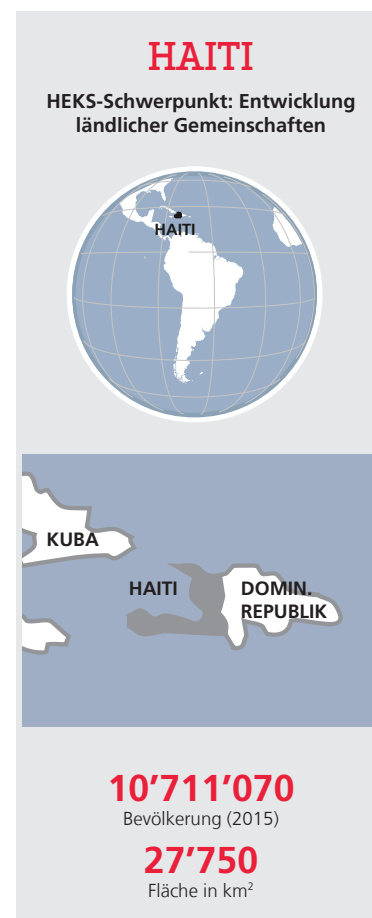
## Situation

Sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten Haitis leidet die Grundschulbildung stark unter der schwachen Unterstützung durch die Zentralregierung. 80% der Schulen werden von privaten Institutionen geführt.

HEKS hat seit Langem rund dreissig Grundschulen in der Grand'Anse unterstützt. Wegen fehlender staatlicher Investitionen mussten HEKS und seine Partnerorganisation lange Zeit die Gehälter der Schulkräfte finanzieren, um den Schulbetrieb zu ermöglichen. Im Oktober 2016 hat der Hurrikan «Matthew» in der Grand'Anse grossen Schaden angerichtet, wobei ungefähr 80% der Gebäude in der Umgebung zerstört wurden. Zahlreiche Schulen wurden beschädigt und die älteren Schulgebäude wurden zerstört. Diejenigen, die zuvor von HEKS nach erdbeben- und hurrikansicheren Normen wiederaufgebaut wurden, haben die Katastrophe hingegen überstanden. Im unmittelbar nach dem Hurrikan von HEKS lancierten humanitären Hilfsprogramm wurden temporäre Schulen gebaut und beschädigte Schulen repariert. In einem in Bezug auf die demographischen, wirtschaftlichen, ökologischen und infrastrukturellen Verhältnisse stark veränderten Kontext musste HEKS seine Förderstrategie anpassen. Es werden weiterhin alle 26 Schulen von HEKS unterstützt, aber das Projekt zielt heute darauf ab, das Grundschulangebot in denjenigen Gemeinden zu stärken, in denen ein Potenzial sowohl zur Aufnahme einer grösseren Anzahl an SchülerInnen aus entlegenen Gemeinden ab dem 3. Schuljahr, als auch zur Entwicklung der Dienstleistungen für die umliegenden Gemeinden besteht.

## Ziele

Das Projekt zielt darauf ab, einen Beitrag zu einer qualitativ guten Grundbildung in ländlichen Schulen zu leisten, die zu Zentren der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Förderung in ihrer Gemeindesektion geworden sind.





## Zielgruppe

---

Die Zielgruppe des Projekts besteht aus:

- 3000 Schüler (1500 Mädchen und 1500 Jungen)
- 142 Lehrer (107 Männer und 35 Frauen)
- 1500 Eltern, wovon rund 1200 Mitglieder der Elternverbände

Indirekt werden alle abgelegenen Gemeinschaften, in denen sich die 26 Schulen befinden, von den verbesserten und zu lokalen Förderzentren gewordenen Schulen wie auch von den verbesserten Dienstleistungen in den zunehmend urbanisierten Gemeinden profitieren.

## Aktivitäten

---

Die Projektaktivitäten haben folgende Ziele:

- Mindestens 20 der 26 Elternverbände und deren Mitglieder haben Zugang zu einkommensschaffenden Aktivitäten und ermöglichen so die Finanzierung von sechs verbesserten und funktionierenden Schulen.
- Die LehrerInnen der 26 verbesserten Schulen erhielten regelmässige pädagogische Unterstützung zur Verbesserung ihres Unterrichts, sind geschult und werden regelmässig bezahlt.
- Die 26 umstrukturierten Elternverbände sind vernetzt und stellen die Schulleitung und den Betrieb der soziokulturellen Gemeinschaftszentren sicher.
- Partner aus den Bereichen der internationalen Organisationen, der Verwaltung und der nationalen Zivilgesellschaft engagieren sich mit der Methodistischen Kirche von Haiti und in Partnerschaft mit den Elternverbänden in der Unterstützung der verbesserten Schulen.

## Partnerorganisationen

---

Das «Programme de Réhabilitation Rurale» (PRR) der Methodistischen Kirche von Haiti (EMH) ist seit mehr als 40 Jahren in der Grand'Anse tätig und hat die Schaffung und Begleitung der von HEKS unterstützten Schulen stimuliert. Es verfügt über ein Team, das die Koordination, Mitverfolgung und Umsetzung des Projekts sicherstellt.

## Projektfortschritt

---

Während der ersten Projektphase von 2013–2016 wurden folgende Erfolge erzielt:

- 12 Elternverbände wurden umstrukturiert und sind mit einem Vorstand und einer Hauptversammlung ausgestattet
- 8 Elternverbände, die in der Schweinehaltung tätig sind, haben bereits Schweine verkauft.
- 10 490 Flaschen Sirup wurden hergestellt

Mit dem Hurrikan «Matthew» wurden diese Erfolge und die Schulinfrastruktur stark in Mitleidenschaft gezogen und das Projekt gewaltsam unterbrochen. Einige der Begünstigten konnten ihre Tiere retten und zögerten nicht, ihrer Schule zur Wiederaufnahme des Unterrichts zu verhelfen. Das Projekt wurde im Juni 2017 in neuer, dem Kontext angepasster Form wiederaufgenommen.

### Land, Region, Stadt:

Haiti, Grand'Anse

### Projektsumme 2017:

CHF 295 000.–

### HEKS-Nr.: 830.380

### Programmverantwortung:

Manuel Gysler

### Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
8042 Zürich  
Tel.: +41 44 360 88 10  
E-Mail: projektdienst@heks.ch  
Spenden: PC 80-1115-1  
www.heks.ch